

Vorbereitung einer Bürgschaftsgabe

1. persönliche Daten des Bürgen:

WWG gepr.

Name:		
Vorname:		
Geburtsdatum & Geb.Ort:		
Anschrift:		
Telefonnummer:		
E-Mail:		
Arbeitgeber:		
monatl. Nettoeinkommen:		

2. Anschrift anzumietende Wohnung (Text Bürgschaft als Bestandteil des zukünftigen Mietvertrages):

Bsp.: Max-Mustermann-Str. 1, 3. OG links, Objekt: 101/2/23

--

§ 7 Bürgschaft

(1) Für die der Wohnungsgenossenschaft aus diesem Vertragsverhältnis zustehenden Forderungen und Verpflichtungen des Mitgliedes übernimmt

Frau/Herr

--

unbefristet die selbstschuldnerische Bürgschaft. Diese Bürgschaft erstreckt sich auch auf evt. Nachforderungen aus der Abrechnung der Umlagen, die nach der Beendigung des Vertrages fällig werden oder fällig geworden sind. Auf die Einreden der Anfechtung, der Aufrechnung und der Vorausklage wird verzichtet.

(2) Falls der Mietvertrag gemäß § 5 stillschweigend verlängert wird, so verlängert sich auch stillschweigend die Bürgschaftsgabe.

3. Datenschutzerklärung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung personenbezogener Daten und

Anlage zum Formular Vorbereitung einer Bürgschaftsgabe : Informationen für den/die Bürgen über die Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS- GVO)

Datenschutzerklärung

Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertragsverhältnisses ist es notwendig, personenbezogene Daten auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen zu erheben und zu nutzen. Die Genossenschaft verarbeitet personenbezogene Daten, wie Anschrift, Name, Vorname, Telefonkontakte, E-Mailkontaktdaten, Bankverbindungen u.a.

Eine Datenverarbeitung ist notwendig, um als Vermieter die beabsichtigte und vertraglich zugesicherte Leistung zu erbringen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß der Gesetzesbestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO vom 25.05.2018) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSG neu). Personenbezogene Daten werden nicht zu Werbezwecken verwendet.

Eine Einwilligung zur Verarbeitung kann jederzeit widerrufen werden. Die Ausübung des Widerrufsrechts berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Eingangs des Widerrufs. Wenn einer Datenverarbeitung widersprochen wird, so kann der Vermieter vereinbarte Leistungen nicht erbringen.

Der Vermieter empfiehlt dem Bürgen, hinterlegte Einwilligungserklärungen regelmäßig auf Aktualität der hinterlegten Daten zu prüfen.

Ich/wir erkläre/n, die Datenschutzerklärung und die Informationen gemäß § 13 Datenschutz-Grundverordnung gelesen und verstanden zu haben und stimme/n der Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung zu.

Ort, Datum

Unterschrift Bürge

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz- Grundverordnung (DS-DVO) vom 25.05.2018

Name des Verantwortlichen

Als Betroffener können Sie sich jederzeit an uns- den Verantwortlichen- wenden:

Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG

Vorstand

Hellen Bahlcke und Regina Suckow

Philipp-Müller-Str. 25 in 23966 Wismar

Telefon: 03841 7274-0

E-Mail: info@wismarer-wg.de

Zweck der Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung

Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen wir im Rahmen der Vermietungsanfrage zum Zwecke der Anbahnung eines Vertrages, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zum Durchführen des Vertrages.

Wir weisen darauf hin, dass in unserem Erstkontaktbogen und in unserem Selbstauskunftsbogen personenbezogene Daten elektronisch erhoben werden. Einige dieser Abfragen sind als Pflichtangaben gekennzeichnet, weitere Abfragen sind freiwillige Angaben.

Im Rahmen der Anbahnung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung (Vertrag) müssen personenbezogene Daten bereitgestellt werden, die für eine Anbahnung und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Wenn notwendige Daten oder gesetzlich verpflichtende Angaben nicht vorhanden sind, so ist die Genossenschaft nicht in der Lage, den Vertrag abzuschließen und durchzuführen.

Wir verarbeiten Daten, die zur Wahrung berechtigtem Interesse der Genossenschaft oder eines Dritten erforderlich sind.

Übermittlung an Dritte

In Vorbereitung einer Vertragsanbahnung übermittelt die Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG personenbezogene Daten zur Überprüfung des Vertragspartners auf Bonität und Kreditwürdigkeit an die Creditreform Mecklenburg- Vorpommern von der Decken KG, in Ernst- Barlach- Str. 12 in 18055 Rostock.

Die Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung ergeben sich aus Artikel 6 Abs. 1 DS-GVO, insbesondere Abs. 1 b- über Verarbeitung von Daten für die Durchführung und Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Maßnahmen und Abs. 1f- über die Verarbeitung berechtigtem Interesse des Verantwortlichen oder Dritten, insofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von Daten ist auch zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche (Vermieter) unterliegt, wie z.B. bei der Mitwirkungspflicht zur Aufklärung von Straftaten, oder wie bei Auflagen der Meldebehörde gem. § 19 Meldegesetz.

Weitere Übermittlung an Dritte können gem. Artikel 6 Abs. 1c stattfinden, wenn die Genossenschaft rechtliche Ansprüche und Verteidigungen bei Streitigkeiten durchsetzt, wie z.B. im Mahn- und Klagewesen.

Ebenso finden Übermittlungen an mit uns gebundenen Verarbeitungsbetrieben zur IT-Sicherheit und Betreuung der Hard- und Softwaresysteme statt, um die Gewährung der IT-Sicherheit durchzusetzen.

Es finden Datenübermittlungen an Dritte statt, die zur Erfüllung des Vertrages als Auftragsverarbeiter tätig sind, wie: Handwerksbetriebe, Wärmemessdienstleister, Netzbetreiber, Versorgungsunternehmen. Auftragsverarbeiter, wie Handwerksfirmen garantieren, dass durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen der Schutz der Rechte der betroffenen Personen gesichert ist.

Übermittlung an Drittstaaten

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Insofern nicht andere gesetzliche Aufbewahrungsfristen, wie gesetzliche Verjährungsvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), Aufbewahrungspflichten nach Handelsgesetzbuch (HGB), Aufbewahrungen wegen Rechtsverfolgung vorliegen, werden die persönlichen Daten nach regelmäßigen Verjährungsfristen gelöscht, wenn der Betroffene nicht ausdrücklich einer längeren Speicherung zustimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei titulierten Forderungen gegen den Betroffenen Speicherungsfristen bis zu 30 Jahren betragen können.

Ihre Rechte als Betroffener gemäß DS-GVO

Als betroffene Person haben Sie Rechte auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gemäß:

- § 15: Auskunftrecht der betroffenen Person
- § 16: Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- § 17, 18: Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- § 20: Recht auf Datenübertragbarkeit
- § 21: Widerspruchsrecht

zum Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO

Der Betroffene kann jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einlegen. Um Schriftform wird gebeten.

Ein Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs.

Durchführung der Geschäftsbeziehung

Für die Begründung und die Durchführung der Geschäftsbeziehung (Vertrag) wird der Bürge nicht einer ausschließlich auf automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling- beruhenden Entscheidung unterworfen.

Datensparsamkeit der Datenerhebung

Personenbezogene Daten werden unter Berücksichtigung technisch organisatorischer Maßnahmen sparsam erhoben. Es gilt der Grundsatz der Datenminimierung gemäß Art.5(1)c.